

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt Herrn Staatssekretär Gert Zender Hasselbachstraße 4 39104 Magdeburg

Magdeburg, 22. August 2023

Verlängerung des Sommerantragverfahrens 2023

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Zender,

dass derzeitig laufende Sommerantragsverfahren ist für viele Antragsteller sehr herausfordernd. Die bisher angespannte Erntesituation bedeutet für die betroffenen Betriebe, dass die Arbeiten am Antrag oft am Wochenende erledigt werden müssen. Leider gab es an den vergangenen drei Wochenenden den kompletten Ausfall der Gebietskulissen (incl. Feldblöcke und aller zu nutzenden Layer), womit eine ordnungsgemäße Bearbeitung nicht möglich war. Anträge Bestätigung Ökoregelung und Neuantrag FNL mussten und müssen von den UNB'en auch noch bearbeitet werden und dort ist aufgrund der Personalsituation und der Sommerurlaubszeit ein Bearbeitungsstau zu erwarten.

Aus diesen Gründen bitten wir Sie, dass Antragsverfahren um die bisherigen Ausfalltage zu verlängern. Einerseits für den Einreichtermin bei der UNB, anderseits auch für das finale Einreichdatum bei den ÄLFF's. Eine Verlängerung um 7 Tage wäre aus unserer Sicht angemessen, da die Technik bisher an 6 Tagen nicht funktionierte.

Aus dem gleichen Grund ist eine Fristverlängerung zur Abgabe der Fotoaufträge aus dem Monitoring Fruchtarterkennung nötig. Hinzu kommt, dass nach Information von Betrieben gegenwärtig die Foto-App bei vielen vorliegenden Aufträgen nicht zuverlässig funktioniert, Abarbeitungen und Einreichungen sind nicht möglich, der Softwareanbieter avisiert Updates erst in ein bis zwei Wochen. Unabdingbar ist auch, dass die Landwirtschaftsbetriebe zusätzlich über E-Mail vom Vorliegen von Monitoring-Aufträgen unterrichtet werden. Bei der Verwaltung mehrerer Betriebe auf einem Smartphone erfolgt keine Push-Up-Meldung an das Gerät. Grundsätzlich wäre eine Bearbeitungszeit von mindestens 3 Wochen für erstellte Monitoring-Aufträge nötig und angemessen. Für die Zukunft ist unabdingbar, dass bei Problemen mit der Software, diese zeitnah an die Betriebe kommuniziert werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Rothbart Hauptgeschäftsführer